

Dies ist der Newsletter des Projektes "Nachhaltige Johannstadt 2025" des Stadtteilvereins Johannstadt e.V. im Verbund mit der Verbraucherzentrale Sachsen, NAHhaft e.V. und den Dresdner Verkehrsbetrieben. Gemeinsam setzen wir uns ein für eine bürgernahe und zukunftsweisende Entwicklung des Stadtteils Dresden Johannstadt. Dabei steht das alltägliche Leben der Bürger:innen im Vordergrund. Wir unterstützen Projekte, die es ermöglichen in der Johannstadt klimafreundlicher, lebenswerter und nachhaltiger zu leben.

Wir. Gemeinsam.  
**Nachhaltige  
Johannstadt  
2025**

## 1. Najo2025 Newsletter



### Feierliche Eröffnung des Projektbüros "Nachhaltige Johannstadt 2025"

Reges Interesse auf der Pfotenhauerstr. 66 - am 7. März eröffnete das Büro des Stadtteilvereins Johannstadt e.V. feierlich die neuen Räumlichkeiten. Sechs Angestellte steuern von hier aus das Projekt "Nachhaltige Johannstadt 2025". Später wurde es schwierig, sich frei durch die Räume zu bewegen, ohne in interessante Gespräche verwickelt zu werden. Das Kuchenbuffet, das Ideenaktionsrad und viele weitere Möglichkeiten sich einzubringen wurden sehr gut angenommen. Die Ideenwand mit anfangs vielen weißen Zetteln war nach einer Stunde schon gut gefüllt.

Wir danken dem Café für alle - Mobil für leckere Heißgetränke, der JohannStadhalle für Ausstattung, der Dresdner Tafel für Obst und Gemüse und allen Kuchenspender:innen. Wir freuen uns über so viele motivierte Menschen in der Nachbarschaft. Wir. Gemeinsam. Nachhaltige Johannstadt 2025 - das Motto ist richtig gewählt!

Ein digitales Fotoalbum von der Eröffnung gibt es [hier](#). Einen Artikel der Sächsischen Zeitung über die Eröffnung finden Sie [hier](#).



Über 50 Ideen für eine



Wer ist der

## nachhaltigere Johannstadt im Stadtteilcafé gesammelt

Am Samstag, den 9. Februar 2019, luden die Verbundpartner des Projektes „Nachhaltige Johannstadt 2025“ die Bewohner:innen des Stadtviertels zur Auftaktveranstaltung in die JohannStadthalle ein. Rund 80 Bewohner:innen und Akteur:innen des Dresdner Stadtteils Johannstadt nahmen an dem Stadtteilcafé „Wie gestalten wir unser Alltagshandeln in der Johannstadt nachhaltiger?“ teil. Über 50 Ideen wurden bei Kaffee und Kuchen miteinander diskutiert und auf beschreibbaren Tischendecken notiert. Der gemeinsame Tag klang mit Kurzfilmen über nachhaltige Dresdner Projekte und Akteure aus. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste!

Eine ausführliche Dokumentation zu den Projektideen finden Sie im pdf-Format unter [johannstadt.de/najo2025](http://johannstadt.de/najo2025)

## Projektverbund? Erweitertes Partnertreffen fand im November statt.

Das Projekt Najo2025 besteht aus vielen Akteur:innen und bekommt Unterstützung von verschiedenen Institutionen - denn Beteiligung und Bürger:innenprojekte benötigen viele Köpfe, Hände und Schultern zur Realisierung.

Im engen Team arbeiten:

- [Stadtteilverein Johannstadt e.V.](#)
- [Verbraucherzentrale Sachsen](#)
- [NAHhaft e.V.](#)
- [Dresdner Verkehrsbetriebe AG](#)

Im Verbund unterstützen:

- [Landeshauptstadt Dresden](#)
- [Verbrauchergemeinschaft eG](#)
- [teilAuto](#)
- [Wohnungsbaugenossenschaft Johannstadt eG \(WGJ\)](#)
- [UFER Projekte Dresden e.V.](#)

Die Sammlung und Dokumentation der Ideen des Stadtteilcafés für eine im Alltag nachhaltigere Johannstadt sind nur der erste Schritt eines größeren Prozesses.

In Planungsworkshops der einzelnen Handlungsfelder und weiteren Veranstaltungsformaten werden die Ideen zu konkreten Projekten ausgebaut. Diese fließen im Herbst 2019 in einem Aktionsplan zusammen, der im weiteren Verlauf des Projekts „Nachhaltige Johannstadt 2025“ bis Herbst 2022 umgesetzt wird.

Alle, die die entstandenen Ideen selbst mit umsetzen können und möchten, sind aufgerufen sich an den Planungsworkshops zu beteiligen. Es braucht Menschen, die diese Projekte wollen und unterstützen! Najo2025 hilft bei der Umsetzung, Vernetzung und Finanzierung. Für eine gute Planung wird eine Anmeldung erbeten. Sie dürfen jetzt den Terminkalender zücken:



### Mobilität

Planungsworkshops:

#### Di 16. April 2019

(Ort/Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)

#### Kontakt:

Christine Rähler  
Christine.Raehder@dvbag.de



### Wohnen

Planungsworkshops:

#### Do 16. Mai 2019

14 bis 16:00 Uhr mit anschließender Ausstellungsführung  
16 bis 16:45 Uhr "Bauen in der Johannstadt nach 1945" und noch einmal  
17 bis 19:30 Uhr  
Ort: JohannStadthalle

#### Kontakt:

Anne Duch  
aduch@vzs.de



### Ernährung/Konsum

Planungsworkshops:

#### Sa 11. Mai 2019

14 bis 18 Uhr  
JohannStadthalle

und

#### Sa 29. Juni 2019

14 bis 18 Uhr  
Ort: JohannStadthalle

#### Kontakt:

Jasmin Pasternak  
jasmin.pasternak@nahhaft.de



Wir sind da. Bitte sprechen Sie uns an!

Unsere **Bürgersprechstunden** sind:

**Donnerstags von 10 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr**

Passen Ihnen diese Uhrzeiten nicht? Dann vereinbaren wir einen passenden Termin.

### Treffen Sie Najo 2025 auch auf diesen Veranstaltungen in der Johannstadt:

- Tag der Erneuerbaren Energien am 04. April 2019, Najo-Projektbüro
- Bönischplatzfest am 04. Mai 2019
- Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019 (Ort wird bekannt gegeben)
- Sommerfest Abenteuerspielplatz Johannstadt am 22. Juni 2019
- Johannstädter Elbefeiert am 04. August 2019
- Najo2025-Zukunftskonferenz Johannstadt Ende September 2019

Wir freuen uns auf Sie und das Wachsen der Ideen mit dem kommenden Frühling.

Herzlichst!

Ihr Najo-Team

Projekt "Nachhaltige Johannstadt 2025"  
Büro Pfothenhauerstr. 66  
01307 Dresden-Johannstadt  
0351-309 365 63  
[najo2025@johannstadt.de](mailto:najo2025@johannstadt.de)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie uns Ihren Kontakt bei einer Veranstaltung schriftlich zur Verfügung gestellt oder sich online angemeldet haben.

[Abmelden](#)

Gesendet von



© 2019 Stadtteilverein Johannstadt e.V.

**NAHhaft**  
natürlich nachhaltig

Wir. Gemeinsam.  
**Nachhaltige  
Johannstadt  
2025**

**DVB**  
UNIONEN VERBANDSVERBÄNDE AG

JOHANN  
STADT  
STADTTEILVEREIN e.V.

verbraucherzentrale  
Saarland

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages